

Hilfreiche Kontaktinformationen bei Mitochondrialer Enzephalomyelopathie oder anderen neurologischen Erkrankungen

zusammengetragen von Jacqueline Bosch, NL

Bezugnehmend auf meinen Artikel in **Sheltie News Informationen online Ausgabe 4 – 2018/19, Seite 8-12** hier einige Kontaktdaten für Sheltiehalter, die evtl. einen Sheltie besitzen, der Symptome der Mitochondrialen Stoffwechselerkrankung zeigt:

In Deutschland kann man Kontakt aufnehmen mit Prof. Andrea Tipold:
<http://cms.tier-neurologen.com/tierneurologen-mainmenu-40/43-prof-dr-med-vet-andrea-tipold.html>

In den Niederlanden kann man sich an Drs. P.J.J. Mandigers wenden:
<https://www.uu.nl/medewerker/PJJMandigers>

In der Schweiz ist der Neurologe Frank Steffen, Prof. PD Dr. Med. Vet. Dipl. ECVN, Oberarzt, Leiter Abteilung Neurologie der Uni Zürich der richtige Ansprechpartner:
<https://www.tierspital.uzh.ch/de/kleintiere/kleintierchirurgie/neurologie/steffen.html>

Es läuft auch noch das Projekt zur Mitochondrialen Stoff-

wechsellkrankung bei Shelties. Hier ist die Ansprechpartnerin med. vet. Petra Hug:
http://www.genetics.unibe.ch/forschung/dokumente_hund/epilepsie_bei_verschiedenen_rassen/index_ger.html?fbclid=IwAR1soUAz0nhkw7bKEUDX0yl_Rx0dlTkeHwQZdklvw-5g10Ma2_1YjGiEUDs

Sie teilt mit, dass sie dafür natürlich immer auf der Suche nach betroffenen Hunden sind. Jeder Hund, egal welcher Linie er abstammt, ist für die Studie wichtig.

